Wir Sigmund von gotes gnaden Romischer kunig zu allen zeiten merer des Richs und zu Ungern Dalmacien Croacien ꝛc kunig

Bekennen und tun kunt offenbar mit disem briefe

allen den die In sehen oder hören lesen. Daz wir angesehen und gutlich betrachtet haben die getrue willige nutze und ameme dienste die uns und dem Riche der Amman und die Lantlute gemenlich zu Underwalden ob dem walde und medemwalde unsere und desselben Riches liebe getruen oft unuerdrossenlich getan habin teglichen tun und furbas tun sollen und mogen und sunderlich die dienste und hilfe die er uns zu disen zeiten wider hertzog Friderichen von Osterrich unsern und des Riches widerwertigen und ungehorsamen zu tun willig sin und haben dorumb demselben Amman und Lantluten zu Underwalden ob dem walde die Lantlute zu Lucern die sich vorzeiten durch schirms und frides willen zu In geslagen und die auch bis her in irem schirm gehabt habin gnediklich bestetigt. Dorzu mit wolbedachtem mute guten Rate und rechter wissen haben wir denselben Amman zu Underwalden obdemwalde und medemwalde den Ban uber das Blut zurichten wider In und under den Lantluten zu Lucern umb alle sachen die dorzu notdurftig sind mit dem Rechten gericht verlihen und verleihen In den auch in crafft disi briefes und dieselben von Underwalden obdemwalde und medemwalde sollen ouch denselben Ban von uns oder unsern nachkomen an den Riche empfahen als ofte des not ist und sich das gebiret. Ouch haben wir den vorzeiten von Underwalden obdemwalde und medemwalde dise besunder gnade und freiheit getan und gegeben und tun und geben In die in crafft disi briefs und Romischer kunglicher macht volkomenheit das wemand wer der sei die vorzeiten von Underwalden obdemwalde medemwalde und Lantleute zu Lucern einen oder mer fur unser und des Riches hoffgericht oder ander Lantgericht oder gerichte laden oder furtreiben oder er dorzu betagen solle oder moge. Sunder wer zu In zu einen oder mere arm oder wyp rechts zu clagen oder zusprechen hat oder gewinnen der sol recht suchen und nemen vor irem Amman und Rate oder dem gerichte do desselben ansprechig gesessen ist und nicht anderswo. Es were dann das dem klager kunteklich recht versagt oder geuerlich verzogen wurde so mag er dann sin recht furbas suchen do sich das gebiret. Ouch tun wir In die besundere gnade und freiheit das er offenbar Achtere husen und hofen nicht und das In das keinen schaden bringen sol doch also wenn dieselben Achtere angesprochen werden das er dann den klagern rechts von In gestatten und helfen sollen als billich und recht ist. Ouch setzen meinen und wollen wir von Romischer kunglicher macht in crafft disi briefs das die dienste hilfe und bistand die die vorzeiten von Underwalden obdemwalde und medemwalde uns und dem Riche getund tun In allen und iglichen andern freiheiten rechten und altenherkomen irer vordern keinen schaden bringen solle noch moge in dheinweis. Sunder er sollen als vor bis ihren freiheiten rechten und herkomen beliben von allermenglich unzerhindert. Ouch wollen sprechen und setzen wir von der vorzeiten bis: Romischer kunglicher macht wegen das In die vorzeiten hilfe und dienste an dem fride den er mit dem vorzeiten hertzog Friderichen angegangen und auch an ihren eren und leymund dem were der schaden bringen solle oder mogen in dheinweis als das auch nechste von unsern und des Riches kurfursten und vil fursten Geistlichen und werntlichen Grafen Edler und Lerer geistlichs und werntlichs rechtens und auch der kunige von Engelland von Denemark von Behem von Polan erbuttern zu dem heiligen Conzilio gen Costenz gesant in gegenwertikeit der von Ungern und von Ungern erbarer botschafft mit Recht und vrteil gesprochen ist des wir auch denselben von Ungern und von Ungern ꝛc unser maiestat brief gegeben haben. Doch ausgenomen in den vorzeiten stuken uns und dem Riche und sust yedermann geistlichen und werntlichen an unsern und ihren Rechten und gerichten vsgenomen was der vorzeiten von Osterrich yemand an uns gebrachen hat. Und wir gebieten dorumb allen fursten geistlichen und werntlichen Grafen Edlen und Lerern unsern und des Riches hofrichter Lantrichter und richtern die yemand sind der zu zeiten werden und sust allen andern unsern und des Riches undertanen und getruen ernstlich und vestiglich mit disem brief das er die vorzeiten von Underwalden obdemwalde medemwalde und Lantlute zu Lucern wider solche unsere gnade und freiheit nicht hindern furtreiben dringen oder ihren sollen in dheinweis. Sunder er dabi beliben lassen. Als lieb In sei unser und des Riches swere ungnad zu uermiden. Mit urkund disi briefs versigelt mit unser kunglicher maiestat Insigel. Geben ze Costenz nach crists geburt vierzehen hundert Jare und darnach in dem funfzehenden Jare des Sintags als man in der heiligen kirchen singet Cantate ꝛc unser Riche des ungrischen ꝛc im dritten und zwentzigsten und des Romischen

m

dem

funften

Jaren

Ad mandatum domini Regis
Michel de Priest cum Magistro.